 ©Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Kurze Mitteilungen

Gewichte, neue Wiederfunde und Mauserplatz-Aspekte von Krickenten *Anas crecca* des Ismaninger Teichgebietes

Von **Jürgen Siegner**

In den Jahren 1979 bis 1986 wurden im Ismaninger Teichgebiet 244 Krickenten gefangen und beringt. Nachstehende Tabelle zeigt die Durchschnittsgewichte nach Geschlechtern, Monaten und Alterstufen:

Tabelle 1:

Männchen – nicht diesj.		Weibchen – nicht diesj.	
März	3 Ex. – 315 g	März	1 Ex. – 255 g
April	1 Ex. – 320 g	April	1 Ex. – 295 g
Juni	— —	Juni	1 Ex. – 255 g
Juli	5 Ex. – 296 g	Juli	2 Ex. – 330 g
August	4 Ex. – 270 g	August	4 Ex. – 283 g
Sept.	14 Ex. – 322 g	Sept.	4 Ex. – 280 g
Okt.	21 Ex. – 319 g	Okt.	17 Ex. – 283 g
Nov.	1 Ex. – 290 g	Nov.	— —
	49 Ex – 312 g		34 Ex – 283 g
max/min – 380 g / 265 g		max/min – 360 g / 250 g	

Tabelle 2:

Männchen – diesj.		Weibchen – diesj.	
August	18 Ex. – 272 g	August	9 Ex. – 256 g
Sept.	54 Ex. – 298 g	Sept.	14 Ex. – 278 g
Okt.	39 Ex. – 307 g	Okt.	22 Ex. – 280 g
Nov.	1 Ex. – 360 g	Nov.	4 Ex. – 314 g
	112 Ex. – 297 g		49 Ex. – 277 g
max/min – 360 g/235 g		max/min – 350 g/215 g	

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, ...

Die Gewichte liegen leicht unter denen, die im Handbuch aufgeführt sind (Bauer & Glutz von Blotzheim 1968). Allerdings handelt es sich dort um Daten aus dem Winterhalbjahr in Südfrankreich, wo die Rast- und Nahrungsverhältnisse sicherlich anders sind als hier im Untersuchungsgebiet. Der im „Handbuch" nachgewiesene Gewichtsanstieg in den Monaten ab November kann hier nicht in Betracht gezogen werden, da ab Anfang November, witterungsbedingt, der Fang im Teichgebiet eingestellt wurde. Eine leicht steigende Tendenz der Gewichte im Herbst geht aber aus den oben aufgeführten Zahlen auch hervor. Die Fangzahlen im Frühjahr sind so gering, daß eine Wertung unterbleiben muß.

Wiederfunde

(zugleich Ringfundmitteilung der Vogelwarte Radolfzell R 499)

Vom Verf. (1985) sind 89 Wiederfunde in Süddeutschland und Österreich beringter Krickenten veröffentlicht worden. 9 weitere Wiederfunde liegen nun vor. 7 betreffen im Ismaninger Teichgebiet (48.14 N 11.41 E), Kr. München, Oberbayern, beringte Krickenten, bei 2 weiteren handelt es sich um österreichische Ringvögel.

Fund in der UdSSR

1. (4) VG 1168! ○ diesj. ♂ 26.9.82 + erlegt 26.5.85 bei Ust'Tsilma (65.29 N 52.21 E), Komi ASSR, 3045 km NE

Fund in Finnland

2. (2) VG 1393! ○ diesj. ♀ 8.10.86 + erlegt 20.8.87 Perho å, Nedervetil (63.40 N 23.25 E), Vasa, 1845 km NE

Fund in Polen

3. (8) VG 0737 ○ diesj. ♂ 20.9.79 + kontrolliert, mausernd 11.7.86 Reservat Slonsk (52.34 N. 14.43 E), Gorzow Wlkp. 514 km NE

Fund in Italien

4. (2+) VG 1331 ○ nicht diesj. ♀ 22.9.84 + tot gefunden 6.12.84 Borzoli (44.26 N 08.51 E), Genova, 494 km S

Funde in Frankreich

5. (8) VG 0892! ○ diesj. ♂ 21.8.78 + erlegt 20.11.85 Vernou-en-Sologne (47.30 N 01.41 E), Loir-et-Cher, 787 km W
6. (1) VG 1386! ○ diesj. ♂ 27.9.86 + erlegt 15.12.86 Verdun-sur-Garonne (43.52 N 01.14 E), Tarn-et-Garonne, 951 km SW

Fund in Spanien

7. (3+) VG 0708! ○ nicht diesj. ♀ 28.4.79 + erlegt 25.1.81 Lobón (38.51 N 06.38 W), Bajadoz, 1148 km SW

 ologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Österreichische Ringvögel

Fund in Italien

1. (2+) E 38214 ○ Fängling ♂ 15.8.83 Siggerwiesen (47.48 N 13.03 E), Salzburg (M. Graf) + erlegt 10.11.83 Gambolò (45.15 N 08.51 E), Pavia, 439 km S

Fund in Frankreich

2. (1) E 39396! ○ diesj. ♂♀? 12.8.87 Ebenthal (46.36 N 14.22 E), Kärnten (M. Woschitz) + erlegt 24.10.87 Etang de l'Ayrolle (43.05 N 03.03 E), Aude, 1086 km SW

Alter

Mit den hier aufgeführten zwei Wiederfunden achtjähriger Krickenten liegen nun insgesamt drei dieses Alters vor.

Tabelle 3:
Gesamt-Wiederfunde nach Ländern und Monaten. 4 Funde können hier nicht berücksichtigt werden, da das Funddatum zu ungenau angegeben wurde.

	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	I	II	III	IV
Holland					1							
Finnland		1		5		1						
UdSSR	4			4		1						1
Polen			1		1							
ČSSR				1								
Griechenland									1			
Österreich							1					
Deutschland					3	2	4	3	2			
Schweiz						2						
Italien							3	1	2		2	
Frankreich				1	4	2	7	12	6	6	5	
Spanien				1					1			
Portugal									1			
Algerien								1				

Mauserplatz Ismaninger Teichgebiet

Als einziges störungsfreies und nahrungsreiches Gewässer im weitesten Umkreis besitzt das Ismaninger Teichgebiet als Mauserplatz für En-

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, ...

ten hervorragende Bedeutung. Zehntausende von Enten mehrerer Arten zählen zu den Mausergästen. Die Krickente ist darunter spärlich vertreten. Dazu nachstehend die monatlichen Durchschnittszahlen der Krickente für die Jahre 1966–1987, die jeweils an den internationalen Wasservogel-Zähltagen – auch in den Monaten in denen diese Zählung ruht – ermittelt wurden (E. von Krosigk schriftl.).

Tabelle 4:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
84 Ex.	155 Ex.	109 Ex.	60 Ex.	9 Ex.	20 Ex.
Juli	**August**	**September**	**Oktober**	**November**	**Dezember**
36 Ex.	164 Ex.	190 Ex.	308 Ex.	311 Ex.	170 Ex.

In den Jahren 1979 bis 1986 wurden in diesem Gebiet 244 Krickenten gefangen. Eine Auflistung der Fänge nach Geschlechtern und Alter in den Monaten Juli bis November – die Frühjahrsfänge spielen praktisch keine Rolle – stellt sich folgendermaßen dar:

Tabelle 5:

♂ nicht diesj.	– 45 = 18,9%
♀ nicht diesj.	– 31 = 13,1%
♂ diesj.	– 112 = 47,3%
♀ diesj.	– 49 = 20,7%

Es wurden also in dieser Zeit 32% Altvögel und 68% Jungvögel gefangen. Unter diesen diesj. Krickenten war wiederum das Verhältnis ♂:♀ 69%:31%. Noch höhere Jungvogel-Anteile im Herbst konnte Wolff (Bauer & Glutz l. c.) in den Entenkojen der niederländischen Provinz Friesland feststellen.

Diskussion

Das vorliegende Material ist nicht sehr umfangreich, neues kommt aber vorerst nicht hinzu und so sollen die spärlichen Daten der Krickenten-Fänge nicht im Beringungs-Hüttenbuch verbleiben. Ob die oben angeführten %-Zahlen, die ja nur auf den in die Reusen gelangten Enten basieren, einen repräsentativen Querschnitt bieten, ist fraglich aber auch möglich. Darauf soll im folgenden kurz eingegangen werden. Es kann sich nur um Näherungswerte handeln.

 ©Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

In den Monaten Juni und Juli sind nur wenige Krickenten gefangen worden, bedingt durch den geringen Bestand dieser Art in diesen Monaten im Teichgebiet. Von diesen (s. Tabelle 1) waren allerdings alle in der Mauser – egal ob Männchen oder Weibchen. Die August-Fänge hatten dagegen – bis auf ein Männchen, dessen nachwachsende Blutkiele der Handschwinge 9 bereits 13,6 cm maßen – bereits alle ihre Mauser hinter sich. Man kann wohl daraus schließen, daß die sich im Juni und Juli im Gebiet aufhaltenden Krickenten alle mausern. Der früheste Fang einer mausernden Krickente gelang am 2. Juli. Es handelte sich um ein Männchen, das an diesem Tag – vielleicht auch schon einen Tag vorher – die Hand- und Armschwingen vollständig abgeworfen hatte. Ein am 29.6. beobachtetes Männchen trug bereits deutliche Federn des Ruhekleides in den Flanken, während Kopf und Rücken noch im Prachtkleid waren. Die ab August das Teichgebiet aufsuchenden adulten Krickenten haben wohl in anderen Gebieten gemausert. Der Nachweis von drei mausernden Weibchen und einem Männchen im September stellt diese Annahme wohl kaum in Frage, da die Septemberzahlen auch weitaus höher sind als die von Juni/Juli und sich bei diesen erhöhten Einflügen sicher immer auch Enten befinden, die noch die Mauser vor sich haben. Die Bedeutung des Ismaninger Teichgebietes als Mauserplatz für Krickenten ist wohl doch nicht so groß, wie Wüst (1981) vermutet. Sicherlich gibt es bei der weiträumigen Verbreitung dieser Art in Europa andere geeignete Mauserplätze. Ein größerer Mauserplatz befindet sich am Bodensee (OAG Bodensee 1983). Verf. (l. c.) konnte auf Grund von Rückmeldungen nachweisen, daß durch Süddeutschland ziehende Krickenten Brutplätze auch in Finnland und in der UdSSR haben. Diese Enten passieren auf dem Herbstzug unser Gebiet und können bereits in diesen beiden Ländern gemausert haben, zumal August- und sogar Oktober-Funde aus diesen Gebieten vorliegen. Auch gibt es zwei Wiederfunde aus Polen und aus der ČSSR von August und September. Ob diese zu den dortigen Brutvögeln gehörten oder auf dem Wegzug Mauserplätze in diesen östlich bzw. nordöstlich vom Teichgebiet liegenden Ländern aufsuchen ist, auf Grund der Ringfunde, nicht zu beantworten. Allerdings gibt es zwei einwandfreie Belege eines polnischen Mauserplatzes:

Gdansk PA 08407 ○ nicht diesj. ♂ mausernd 11.7.86 Reservat Slonsk (53.34 N 14.43 E), Gorzow Wklp. + erlegt 14.10.86 Schönbrunn (48.33 N 12.12 E), Kr. Landshut, Niederbayern (Altheimer Stausee), 470 km SW.

Dieser Stausee liegt rund 50 km nordöstlich vom Teichgebiet entfernt. Für die Überlassung des Ringes bedankt sich Verf. bei K. Trellinger. Im gleichen Gebiet wurde eine ebenfalls mausernde Krickente am 11. Juli kontrolliert, die 8 Jahre vorher im Ismaninger Teichgebiet beringt wurde (s. Wiederfund 3).

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Weitaus höher als die Fangzahlen von Altvögeln sind die der diesj. Enten. Diese jungen Krickenten, die sich ab August im Teichgebiet einfinden und noch nicht das 1. Prachtkleid tragen, können bei Zählungen von den das Ruhekleid tragenden Altvögeln auf größere Entfernungen nicht sicher unterschieden werden, erst recht ist eine Unterscheidung von Männchen/Weibchen kaum möglich. Nur in der Hand können an Schnabel- und Gefiederkennzeichen die Geschlechter bestimmt werden. Ohne in Betracht ziehen zu wollen, daß Altvögel nicht so leicht in die Fangreusen geraten wie Jungvögel und so das Altersverhältnis verfälschen, beträgt das Verhältnis Altvögel : Jungvögel ca. 1 : 2. Verf. sieht auch keinen Grund, daß Altvögel die Reusen meiden, zumal die Enten in der Regel nachts in die Fanganlage geraten. Von anderen Entenarten, die allerdings in weitaus größeren Stückzahlen gefangen wurden, gibt es viele Kontrollfänge bereits innerhalb weniger Tage, und zwar in allen Alterstufen und egal ob es Mauservögel waren oder nicht. Auch liegen 5 Kontrollfänge von Krickenten vor, die nach einem bzw. zwei Jahren wieder in die Anlage gerieten. Ein nicht diesj. Männchen wurde z. B. am 23. 9. 78 beringt und konnte auf den Tag genau nach einem Jahr am 23. 9. 79 wieder kontrolliert werden. Nach drei Tagen – am 26. 9. 79 – war diese Ente bereits wieder in der Reuse.

Wie aus Tabelle 5 hervorgeht, befindet sich unter den ansteigenden Bestandszahlen ab August ein hoher Anteil (69 %) diesj. Krickenten, was den Mauserplatz Ismaninger Teichgebiet für diese Entenart ebenfalls an Bedeutung verlieren läßt.

Literatur

BAUER, K. M. & U. N. GLUTZ VON BLOTZHEIM (1968): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 2, Frankfurt/M.

OAG Bodensee (1983): Die Vögel des Bodenseegebietes, Konstanz

SIEGNER, J. (1985): Zum Zug in Süddeutschland beringter Krickenten *(Anas crecca)*, Anz. orn. Ges. Bayern 24: 161–175.

WÜST, W (1981): Avifauna Bavariae, Bd. 1, Altötting

Jürgen Siegner, Mozartstr. 15, 8023 Pullach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 28_1

Autor(en)/Author(s): Siegner Jürgen

Artikel/Article: Kurze Mitteilungen: Gewichte, neue Wiederfunde und Mauserplatz-Aspekte von Krickenten Anas crecca des Ismaninger Teichgebietes 59-64